

NIEDERSCHRIFT

Körperschaft:	Gemeinde Bad Zwischenahn		
Gremium	Rat der Gemeinde		
Sitzung am:	Dienstag, 10.07.2012		
Sitzungsort:	Gastwirtschaft "Querensteder Mühle", Ohrwege, Querensteder Straße 13		
Sitzungsbeginn:	17:00 Uhr	Sitzungsende:	18:55 Uhr

TEILNEHMERVERZEICHNIS

Sitzungsteilnehmer:

Ratsvorsitzender

Herr Jochen Finke CDU

die weiteren Mitglieder des Rates

Herr Bürgermeister Dr. Arno Schilling
Herr Edgar Autenrieb GRÜNE
Frau Monika Blankenheim SPD
Frau Annegret Bohlen SPD
Frau Maria Bruns CDU
Herr Diethard Dehnert UWG
Herr Detlef Dierks SPD
Herr Henning Dierks SPD
Herr Ralf Haake CDU
Herr Dieter Helms CDU
Herr Karl-Heinz Hinrichs SPD
Herr Jan Hullmann UWG
Frau Manuela Imkeit SPD
Herr Bernd Janßen FDP
Herr Arne Keil GRÜNE
Herr Georg Köster GRÜNE
Herr Werner Kruse SPD
Herr Gerhard Langner CDU
Frau Beate Logemann SPD
Frau Beate Lüttmann CDU
Herr Dr. Frank Martin CDU
Herr Dietmar Meyer SPD
Herr Wolfgang Mickelat SPD
Herr Helmut Ohlert SPD
Herr Stefan Pfeiffer CDU
Frau Karin Rohé GRÜNE
Herr Christian Schlieker CDU
Herr Ludger Schlüter GRÜNE
Herr Klaus Warnken CDU
Herr Evert-Geert Wassink CDU
Herr Dr. Peter Wengelowski SPD
Herr Dr. Horst-Herbert Witt FDP
Herr Klaus Wolf CDU

Verwaltung

Herr Wilfried Fischer
Herr Carsten Meyer
Herr Rolf Oeljeschläger
Frau Sabine Krüger
Frau Heidi Schüll
Frau Lara Stalleicken

Protokoll
Praktikantin

entschuldigt fehlen:

die weiteren Mitglieder des Rates

Frau Inga Brettschneider	GRÜNE
Herr Peter Kellermann-Schmidt	CDU
Herr Egon Oetjen	UWG

Tagesordnung:

Seite:

Öffentlicher Teil

- | | | |
|------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---|
| 1. | Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung | 4 |
| 2. | Genehmigung des öffentlichen Teils der Niederschrift vom 22.05.2012
(Protokoll Nr. 29) | 4 |
| 3. | Verwaltungsbericht einschließlich Anregungen und Beschwerden an den Rat | 4 |
| 3.1. | Ansiedlung der Firma McDonald's in Bad Zwischenahn, Mühlenstraße | 4 |
| 3.2. | Antrag auf Aufstellung eines Bebauungsplanes in Kayhauserfeld | 6 |
| 3.3. | Einwohnerzahlen in der Gemeinde Bad Zwischenahn | 6 |
| 3.4. | Sitzungstermine für das 2. Halbjahr 2012 | 6 |
| 3.5. | Städtepartnerschaft mit Centerville (Ohio)
hier: Besuch 2013 | 7 |
| 3.6. | Ferienpassaktionen 2012 | 7 |
| 3.7. | Ehrung des RM Langner in Mogilew, Weißrussland | 7 |
| 4. | Beratung und Beschlussfassung über die Beschlussvorschläge | 8 |
| 4.1. | Umbesetzung im Schulausschuss
Vorlage: BV/2012/118 | 8 |
| 4.2. | Änderung der Haushaltssatzung für das Jahr 2012
- WuFT vom 11.06.2012 (Protokoll Nr. 32), TOP 7 -
- VA vom 26.06.2012 (Protokoll Nr. 36), TOP 7.1 -
Vorlage: BV/2012/091 | 8 |
| 4.3. | 1. Nachtrag zum Wirtschaftsplan und zum Finanzplan der Gemeindewerke Bad
Zwischenahn für Wasser und Abwasser für das Wirtschaftsjahr 2012
- BetriebWaAb vom 12.06.2012 (Protokoll Nr. 33), TOP 4 -
- VA vom 26.06.2012 (Protokoll Nr. 36), TOP 7.2 -
Vorlage: BV/2012/096 | 8 |

4.4.	Grundschule Elmendorf/Aschhausen hier: Änderung des Schulnamens - SchulA vom 04.06.2012 (Protokoll Nr. 30), TOP 6 - - VA vom 26.06.2012 (Protokoll Nr. 36), TOP 7.3 - Vorlage: BV/2012/086	9
4.5.	Jugendbeteiligung hier: Jugendforen - AJuFaSo vom 18.06.2012 (Protokoll Nr. 34), TOP 7 - - VA vom 26.06.2012 (Protokoll Nr. 36), TOP 7.4 - Vorlage: BV/2012/080	10
4.6.	Widmung einer Gemeindestraße, Änderung der Widmung einer Außenbereichsstraße zur Ortsstraße sowie Widmungsergänzungen - VA vom 26.06.2012 (Protokoll Nr. 36), TOP 7.5 - Vorlage: BV/2012/097	11
4.7.	Kommunale Kindertagesstätte Petersfehn hier: Änderung der Gebührensatzung - VA vom 26.06.2012 (Protokoll Nr. 36), TOP 7.6 - Vorlage: BV/2012/109	12
5.	Anfragen und Hinweise	12
5.1.	Anmeldezeiten für Ferienpass-Aktionen	12
5.2.	Wasserschaden in einem Unterrichtsraum der Grundschule Ofen	12
5.3.	Sanierung Teilstück der Hermann-Löns-Straße	13
5.4.	Verteilung Hunte-Report/Sonntagszeitung	13
5.5.	Spielplatz Lohmanns Kamp	13
6.	Einwohnerfragestunde (ca. 18:00 Uhr)	13
6.1.	Ergebnis des Jugendforums in Rostrup	13
6.2.	Grundstück ehem. BOHACO	14
6.3.	Spielplatz beim Strandcafé	14

Nicht öffentlicher Teil

Öffentlicher Teil

1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

RV Finke eröffnet die Sitzung.

Es werden einstimmig festgestellt,

- a) die rechtzeitige Übersendung der Tagesordnung,
- b) die Beschlussfähigkeit,
- c) die Tagesordnung, wie sie zu Beginn der Niederschrift aufgeführt ist.
TOP 3.1 wurde nach TOP 3.7 beraten.

2 Genehmigung des öffentlichen Teils der Niederschrift vom 22.05.2012 (Protokoll Nr. 29)

Beschluss:

Der öffentliche Teil der Niederschrift vom 22.05.2012 (Protokoll Nr. 29) wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

- 10 -

3 Verwaltungsbericht einschließlich Anregungen und Beschwerden an den Rat

3.1 Ansiedlung der Firma McDonald's in Bad Zwischenahn, Mühlenstraße

BM Dr. Schilling erklärt, über das Thema werde schon längere Zeit beraten. Ein privater Grundstücksbesitzer sei an die Gemeinde herangetreten, ob man sich eine Ansiedlung der Firma McDonald's an der Mühlenstraße vorstellen könne. Für die Verwirklichung des Objektes sei auch der Verkauf des gemeindlichen Gewerbegrundstücks an der Mühlenstraße an die Firma McDonald's erforderlich. Es hätten Behördengespräche stattgefunden, in denen die verkehrlichen und planungsrechtlichen Seiten erörtert worden seien. Man habe eine einvernehmliche Regelung für die Verkehrssituation erarbeitet und das Vorhaben halte sich an die planungsrechtlichen Vorgaben. Eine Änderung des Bebauungsplanes sei nicht erforderlich. Über den Sachverhalt sei ausführlich in der VA-Sitzung am 24.04.2012 informiert worden.

Da es sich für die Gemeinde um eine ganz „normale“ Ansiedlung eines Gewerbebetriebes und den Verkauf eines Gewerbegrundstücks handele, werde der Verkaufsbeschluss in nichtöffentlicher Sitzung behandelt. Von politischer Seite sei gebeten worden, in öffentlicher Sitzung auch eine Grundsatzdiskussion führen zu können. Es werde deshalb im Einvernehmen mit dem Ratsvorsitzenden den Fraktionen unter diesem TOP ermöglicht, ihre Sichtweise darzulegen.

RM Autenrieb bedankt sich für die Aufnahme des Tagesordnungspunktes. Er regt an, zukünftig bei Verfahren, die bereits in der vorherigen Ratsperiode angelaufen seien, einen kurzen historischen Ablauf für die neuen Ratsmitglieder vorzusehen, damit man sich informieren könne. Bei der Ansiedlung der Firma McDonald's seien unterschiedliche Aspekte zu betrachten. Er habe versucht, alle Aspekte in einer Bewertungsmatrix zusammenzufassen, die er u. a. an Verwaltung und Ratsmitglieder übersandt habe. Er sehe eine Beeinflussung

durch die Werbestrategien der Firma. Die charakteristische äußere Gestaltung der McDonald's-Betriebe sei für Bad Zwischenahn nicht passend. Insbesondere der überall vorgesehene Riesenmast mit dem Logo der Firma wirke störend. Es wäre schön, wenn ein Ammerländer Baustil vorgesehen werde. Problematisch sehe er auch das Verkehrsaufkommen. Bei den Verhandlungen mit der Firma sei auch die Verpackungsmüllproblematik anzusprechen. Zumindest wünschenswert sei, dass Produkte aus der Region verwendet werden, insbesondere kein Fleisch aus Massentierhaltung. Er hoffe, dass auf diese Punkte noch eingegangen werden könne.

RM Dr. Witt weist darauf hin, dass die Firma praktisch überall vertreten sei. Die Qualität des Essens sei nachgewiesenermaßen in Ordnung. Die Firma bemühe sich mittlerweile, Produkte aus der jeweiligen Region zu verwenden. Auch bei der Müllentsorgung beteilige sich die Firma McDonald's. Ein Problem habe er in der Außengestaltung der Freiflächen gesehen. Es sei ihm aber von Vertretern des Architekturbüros, welches die Planung für McDonald's fertigt, zugesagt worden, nach Möglichkeit einige Solitärbäume zu erhalten. Insgesamt gesehen werde die Ansiedlung in der Bevölkerung akzeptiert, von daher sollte man zustimmen.

Eigentlich könne man der Ansiedlung nicht mit gutem Gewissen zustimmen, erklärt RM Köster. Grundsätzlich könne man es auch nicht verhindern. Hier solle jedoch ein Gemeindegrundstück dafür verkauft werden, sodass doch eine Beschlussfassung notwendig sei. Er befürchte, dass viele Jugendliche aus den umliegenden Schulen in den Pausen dorthin gehen werden, wobei die Mensa bei der Hauptschule jetzt schon nicht in dem gewünschten Umfang genutzt werde. Außerdem liege auch das Jugendzentrum in direkter Nachbarschaft. Er werde dem Beschlussvorschlag nicht zustimmen.

Die Ernährung mit Fastfood-Produkten sei nicht gesund, weist RM Schlüter hin. Die Übergewichtigkeit der Bevölkerung sei allgemein ein Problem. Der gesundheitliche Aspekt müsse gerade in der Gemeinde Bad Zwischenahn im Vordergrund liegen. Die Gemeinde könne sich gegen den Verkauf des Grundstücks aussprechen und so ein Zeichen setzen. Die Mensa bei der Hauptschule müsse attraktiver gemacht werden, damit die Schülerinnen und Schüler diese mehr nutzen.

RM Dehnert erklärt, die UWG habe keine Bedenken gegen die Ansiedlung. Die verkehrliche Situation sowie das Müllproblem müssten gelöst werden. Sollte es nicht von der Betreiberfirma gelöst werden, habe ggf. der Baubetriebshof gegen Kostenerstattung den Müll zu entsorgen.

Die Gemeinde habe unzählige Versuche unternommen, das Grundstück zu verkaufen, erinnert RM Hinrichs. Jetzt endlich biete sich die Möglichkeit in Zusammenhang mit dem Verkauf des Nachbargrundstücks durch private Eigentümer. Es handele sich um eine gewerbliche Ansiedlung, Arbeitsplätze würden geschaffen und die Gemeinde erhalte Steuereinnahmen. Das Marketing der Firma McDonald's verfolge seit Jahren einen tiefgreifenden Imagewandel, z. B. versuche man Lebensmittel aus der Region zu nutzen. Das Baurecht kenne keine unterschiedlichen Gastronomie-Betriebe. Zu beurteilen sei ausschließlich die baurechtliche Zulässigkeit und die sei gegeben, sogar ohne eine Bebauungsplanänderung. Es könnte auch Anfragen von anderen Ketten geben, wie „Nordsee“, „Burger King“ oder „Vapiano“. Wie solle man da differenzieren. Die SPD-Fraktion befürchte keine negativen Auswirkungen. Von Jugendlichen werde hingewiesen, dass insbesondere McCafé ein guter Treffpunkt sei. Die Fraktion werde mit großer Mehrheit zustimmen, einige würden die verkehrliche Anbindung kritisch sehen.

RM Frau Bruns kündigt die Zustimmung der CDU-Fraktion an. Die Nähe zum Jugendzentrum bewirke vielleicht auch das Gegenteil, sich über die Ernährungsgewohnheiten zu informieren. Die Mensa werde von der Grundschule intensiv genutzt, weil das Kollegium klassenweise mit den Schülerinnen und Schülern dorthin gehe. Vielleicht sei dies auch ein

Beispiel für die Kollegien der anderen Schulen beim Schulzentrum.

Viele Eltern begrüßen die Ansiedlung von McDonald's, erklärt RM Janßen. Er habe jedoch Zweifel daran, ob es gut sei. Ein Privatinvestor wolle sein Grundstück an McDonald's verkaufen. Zur Realisierung werde auch das Grundstück der Gemeinde benötigt, das schon lange zum Verkauf stehe. Es bestehe jedoch kein Grund dafür, es zu verkaufen. Er stelle sich auch die Frage, wie viele Arbeitskräfte dort beschäftigt würden.

BM Dr. Schilling weist darauf hin, dass die Ratsmitglieder umfassend im VA am 24.04. über den Sachstand informiert wurden. Wegen der Müllproblematik sei man im Gespräch mit der Firma. Der Bebauungsplan lasse im bestehenden Mischgebiet das Vorhaben zu. Die Gebäudehöhe werde sechs Meter nicht überschreiten und auch bei der Werbeanlage werde die Gemeinde auf ein verträgliches Maß achten. Die Firma McDonald's habe im Rahmen ihres Umsatzes in Bad Zwischenahn anteilmäßig Gewerbesteuern zu zahlen. Wie viele Mitarbeiter beschäftigt werden sollen, könne er zurzeit nicht sagen.

- 23/80, 61 -

3.2 Antrag auf Aufstellung eines Bebauungsplanes in Kayhauserfeld

Eine Bürgerin hat in einer Eingabe an den Rat für den Bereich südlich des Weidenweges in Kayhauserfeld einen Antrag auf Aufstellung eines Bebauungsplanes gestellt. Der Antrag ist dem VA-Protokoll vom 26.06.2012 als Anlage beigefügt.

Nach Prüfung der Verwaltung wird die Angelegenheit dem Ausschuss für Planung, Energie und Umwelt zur Beratung vorgelegt.

- 61 -

3.3 Einwohnerzahlen in der Gemeinde Bad Zwischenahn

Die Auswertungen zur Entwicklung der Einwohnerzahlen in der Gemeinde werden halbjährlich erstellt. Eine Übersicht zum 30.06.2012, in der die Einwohnerzahlen über einen Zeitraum von zehn Jahren für die Gemeinde insgesamt und für die einzelnen Bauerschaften dargestellt sind, ist an die Ratsmitglieder verteilt worden.

- 32 -

3.4 Sitzungstermine für das 2. Halbjahr 2012

Die Übersicht mit den Sitzungsterminen für das 2. Halbjahr 2012 ist in der Sitzung an die Ratsmitglieder verteilt worden.

Nach der Ratssitzung werden die Sitzungstermine im Internet unter www.bad-zwischenahn.de (Gemeinde/Politik/Sitzungskalender) veröffentlicht.

RM Frau Bruns weist darauf hin, dass mittwochs und donnerstags jeweils Sitzungen beim Kreis stattfinden. Sie regt an, wenn es zu Überschneidungen mit den gemeindlichen Terminen komme, dann einen Sitzungsbeginn von 18:00 Uhr vorzusehen.

Anmerkung der Protokollführerin:

Es liegen nach dem derzeitigen Sitzungsplan des Kreises keine Überschneidungen vor. Die Teilnehmerverzeichnisse sind geprüft worden.

- 10 -

**3.5 Städtepartnerschaft mit Centerville (Ohio)
hier: Besuch 2013**

Die Gemeinde Bad Zwischenahn und die amerikanische Partnerstadt Centerville (Ohio) besuchen sich regelmäßig im 3-Jahresabstand. 2013 bietet die Gemeinde Bad Zwischenahn nun wieder eine Reise in die Partnerstadt an. Unter dem Thema „13 Tage Rhythmen, Lieder und Deep South“, findet in der Zeit vom 11.04. bis 23.04.2013 die Reise mit folgenden Stationen statt:

Atlanta - Chattanooga - Nashville - Centerville - Indianapolis - Saint Louis - Memphis - Mississippi River - Vicksburg - Natchez - Baton Rouge - The Old River Road Plantation - New Orleans - Mobile

Ein detaillierter Reiseablauf ist als **Anlage** beigelegt.

Reisepreis pro Person: 2.849,00 € im Doppelzimmer

Einzelzimmerzuschlag: 600,00 €

Die Reise ist auf eine Mindestteilnehmerzahl von 28 Personen berechnet.

Anmeldungen für diese Reise sind ab sofort bei Frau Sabine Krüger im Amt für Bildung, Familie, Kultur und Sport, Tel.: 04403 604-406, e-mail: krueger@bad-zwischenahn.de möglich.

- 40 -

3.6 Ferienpassaktionen 2012

In den Sommerferien 2012 sind - wie in den vergangenen Jahren - wieder eine Vielzahl von Ferienaktionen in Zusammenarbeit mit den Vereinen, Verbänden und Organisationen geplant. Koordiniert und teilweise organisiert werden diese von den Mitarbeitern der Jugendpflege. Der Ferienpass mit 124 Kreativ-, Sport- und Erlebnisangeboten wird voraussichtlich in der 28. KW über die Schulen an die Kinder der entsprechenden Altersgruppen verteilt.

Die Angebote können auch im Internet unter www.jz-stellwerk.de/Ferienaktionen eingesehen werden.

- 40, 51 -

3.7 Ehrung des RM Langner in Mogilew, Weißrussland

BM Dr. Schilling berichtet von der Reise mit RM Langner nach Mogilew. Herr Langner sei von der Regierungsvertretung in Mogilew eingeladen und dort für seine Verdienste geehrt worden. BM Dr. Schilling führt weiter aus, er sei sehr beeindruckt gewesen von der überschwänglichen Gastfreundschaft. Weißrussland gehöre zu den ärmsten Ländern Europas und der Mangel sei überall spürbar. Die Menschen seien aber sehr gut vernetzt. So erhalte

auch Herr Langner Informationen, was benötigt werde. Herr Langner versuche dann, entsprechende Spenden zu sammeln. Er schaffe es, diese Spenden auch direkt vor Ort auszugeben und den Betroffenen zu helfen. Der Rat könne stolz sein auf den Ratskollegen Langner.

- 10 -

4 Beratung und Beschlussfassung über die Beschlussvorschläge

4.1 Umbesetzung im Schulausschuss

Vorlage: BV/2012/118

Die CDU-Fraktion hat eine personelle Veränderung im Schulausschuss beantragt. Anstelle von Ratsmitglied Klaus Wolf wird Ratsmitglied Frau Maria Bruns benannt.

Beschluss:

Der Rat stellt die geänderte Ausschussbesetzung gemäß § 71 Absatz 5 NKomVG durch Beschluss fest.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

- 10 -

4.2 Änderung der Haushaltssatzung für das Jahr 2012

- WuFT vom 11.06.2012 (Protokoll Nr. 32), TOP 7 -

- VA vom 26.06.2012 (Protokoll Nr. 36), TOP 7.1 -

Vorlage: BV/2012/091

Beschluss:

§ 2 Absatz 2 der am 06.03.2012 beschlossenen Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2012 wird wie folgt neu gefasst:

„Der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen im Finanzplan der Gemeindewerke Bad Zwischenahn für Wasser und Abwasser wird auf 143.000 € festgesetzt.“

Abstimmungsergebnis: einstimmig

- 20 -

4.3 1. Nachtrag zum Wirtschaftsplan und zum Finanzplan der Gemeindewerke Bad

Zwischenahn für Wasser und Abwasser für das Wirtschaftsjahr 2012

- BetriebWaAb vom 12.06.2012 (Protokoll Nr. 33), TOP 4 -

- VA vom 26.06.2012 (Protokoll Nr. 36), TOP 7.2 -

Vorlage: BV/2012/096

Auf die Frage des RM Dr. Witt erklärt FBL Oeljeschläger, dass auch kleinere Beträge wichtig seien und deshalb auf hundert Euro gerundet werden und nicht auf tausend.

Beschluss:

Der Rat der Gemeinde Bad Zwischenahn nimmt den der Beschlussvorlage als Anlage bei-

gefügten 1. Nachtrag zum Wirtschaftsplan der Gemeindewerke Bad Zwischenahn für Wasser und Abwasser für das Wirtschaftsjahr 2012 an, und zwar

- | | |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------|
| 1. im Erfolgsplan | |
| a) mit Erträgen in Höhe von insgesamt | 6.260.200,00 € |
| b) mit Aufwendungen in Höhe von insgesamt | 5.815.700,00 € |
| c) und einem Jahresgewinn in Höhe von insgesamt | 444.500,00 € |
| 2. im Vermögensplan | |
| mit Einnahmen und Ausgaben in Höhe von insgesamt | 4.669.500,00 € |
| 3. Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionsmaßnahmen wird nicht verändert. Es müssen allerdings die Einnahmen und Ausgaben im Vermögensplan des Betriebszweiges Schmutzwasserbeseitigung so dargestellt werden, dass die daraus erforderliche Kreditaufnahme zu ersehen ist. | |
| 4. Der 1. Nachtrag zum Finanzplan der Gemeindewerke Bad Zwischenahn für Wasser und Abwasser für die Wirtschaftsjahre 2010 bis 2014 (bestehend aus dem Teilfinanzplan des Betriebszweiges Abwasserbeseitigung) wird zur Kenntnis genommen. | |

Damit ist die 1. Nachtragshaushaltssatzung der Gemeinde für das Haushaltsjahr 2012 ebenfalls beschlossen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

- 20, 81 -

4.4 Grundschule Elmendorf/Aschhausen
hier: Änderung des Schulnamens
- SchulA vom 04.06.2012 (Protokoll Nr. 30), TOP 6 -
- VA vom 26.06.2012 (Protokoll Nr. 36), TOP 7.3 -
Vorlage: BV/2012/086

Beschluss:

Die Grundschule Elmendorf/Aschhausen wird ab dem Schuljahr 2012/2013 in Erwin Roeske – Grundschule Elmendorf/Aschhausen umbenannt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	33
Nein-Stimmen:	-
Stimmenthaltungen:	1

- 40 -

4.5 Jugendbeteiligung
hier: Jugendforen
- AJuFaSo vom 18.06.2012 (Protokoll Nr. 34), TOP 7 -
- VA vom 26.06.2012 (Protokoll Nr. 36), TOP 7.4 -
Vorlage: BV/2012/080

RM H. Dierks bedauert, dass sich der Jugendgemeinderat vor einiger Zeit aufgelöst habe. Mit der Durchführung der Jugendforen habe man einen guten Ansatz, der nun auch fortgeführt werden müsse. Versuchsweise sei zunächst ein Jugendforum in Rostrup organisiert worden. 29 Jugendliche hätten sich beteiligt, zwei konkrete Ergebnisse – zur Ferienpass-Aktion und zum Dorffest – seien erarbeitet worden. Kritisiert worden sei im Vorfeld, dass für die Jugendlichen das Feedback aus Politik und Verwaltung gefehlt habe. Im Beschlussvorschlag sei jetzt aufgenommen, dass Vertreter aus der Politik direkt im Anschluss der Forumsarbeit teilnehmen werden. Zum Verfahren stellt er den **Antrag**, dass alle Kinder und Jugendlichen in angemessener Frist schriftlich eine Rückmeldung der Gemeindeverwaltung erhalten, welche ihrer Anregungen und Vorschläge umgesetzt wurden und welche nicht umgesetzt werden können. Der Beschlussvorschlag sollte entsprechend erweitert werden.

Der Wortmeldung seines Vorredners könne er sich anschließen, erklärt RM Keil. Die Jugendforen seien ein guter Weg der Beteiligung der Jugendlichen. Es sei wichtig, dass die Anregungen ernst genommen werden und die Jugendlichen eine Rückmeldung erhalten, welche Vorschläge umgesetzt werden können und welche nicht. Geplant sei, als nächstes in Petersfehn ein Jugendforum durchzuführen. Die Anregungen sollten als Diskussionsvorlage für den Ausschuss dienen.

RM Dr. Martin verweist darauf, dass der Fachausschuss den Beschlussvorschlag, weiterhin Jugendforen durchzuführen, mit großer Mehrheit beschlossen habe. Die Anregungen für einen Jugendrat würden nochmals im Ausschuss für Jugend, Familie und Soziales beraten. Vielleicht entwickle sich aus den Jugendforen mehr Initiative der Jugendlichen, um dann auch einen Jugendrat zu ermöglichen.

RM Dr. Witt begrüßt, dass die Diskussion über den Jugendrat fortgesetzt werde. Der Jugendrat könne eine Vermittlungsposition zwischen Forum und gemeindlichen Gremien einnehmen. Die Ergebnisse des ersten Jugendforums seien seiner Ansicht nach mangelhaft gewesen.

RV Finke stellt den Beschlussvorschlag zur Abstimmung mit der Ergänzung des RM H. Dierks.

Beschluss:

Es werden Jugendforen als Beteiligungsform von Kindern und Jugendlichen in der Gemeinde Bad Zwischenahn eingerichtet. Die Kinder und Jugendlichen können in den Jugendforen u. a. Kritik, Wünsche und Ideen äußern. Im direkten Anschluss findet eine Aussprache auch mit Vertretern der Ratsgremien über die Ergebnisse statt, damit die Teilnehmer eine sofortige Rückmeldung erhalten. Die gemeindlichen Vertreter für die Foren sind zuvor gesondert festzulegen. Alle Kinder und Jugendlichen erhalten in angemessener Frist schriftlich eine Rückmeldung, welche ihrer Anregungen und Vorschläge umgesetzt wurden und welche nicht umgesetzt werden können.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	32
Nein-Stimmen:	--
Stimmenthaltungen:	2

4.6 Widmung einer Gemeindestraße, Änderung der Widmung einer Außenbereichsstraße zur Ortsstraße sowie Widmungsergänzungen
- VA vom 26.06.2012 (Protokoll Nr. 36), TOP 7.5 -
Vorlage: BV/2012/097

Beschluss:

Folgende Straßen und Straßenteile werden gemäß § 6 des NStrG als Gemeindestraßen für den öffentlichen Verkehr erstmals gewidmet bzw. die bestehende Widmung wird ergänzt sowie die Straßengruppe wird geändert:

Als **Ortsstraßen (O)** werden festgelegt und als solche in das Bestandsverzeichnis für die Gemeindestraßen und die sonstigen Straßen eingetragen bzw. ergänzt und geändert:

<u>Straßenname</u>	<u>Straßenart/-nummer</u>
„Asreger Pad“	O 107

Die mit sofortiger Wirkung wirksam werdende Widmung, die in der Anlage 1 der Beschlussvorlage orange dargestellt ist, erstreckt sich auf das Flurstück 96/23 (tlw.), Flur 28, Gemarkung Bad Zwischenahn.

Anfangspunkt: Asreg
Endpunkt: nördl. Flurstücksgrenzen der Flurstücke 96/24 und 96/26, Flur 26, Gemarkung Bad Zwischenahn
Gesamtlänge: ca. 150 m

<u>Straßenname</u>	<u>Straßenart/-nummer</u>
„Änderung der Widmung eines Teilabschnitts des „Asreg“ von einer Außenbereichsstraße (A 106) zur Ortsstraße (O 106 z. T.)“	O 106 z. T.)

Die mit sofortiger Wirkung wirksam werdenden Widmungsergänzungen, die in der Anlage 2 der Beschlussvorlage rot schraffiert dargestellt sind und für die Widmungszustimmungserklärungen der betroffenen Eigentümer (tlw.) vorliegen, erstrecken sich auf Teilflächen der Flurstücke 105/9 und 96/6 sowie 96/23 der Flur 28, Gemarkung Bad Zwischenahn. Damit kann die Änderung der Widmung dieses Teilabschnitts des „Asreg“ von einer Außenbereichsstraße (A 106) zu einer Ortsstraße (O 106 z. T.) ebenfalls mit sofortiger Wirkung erfolgen.

Anfangspunkt: Wiefelsteder Straße (L 825)
Endpunkt: gedachte Verlängerung der westl. Grundstücksgrenze des Flurstücks 96/16, Flur 28, Gemarkung Bad Zwischenahn, in nördl. Richtung
Gesamtlänge: ca. 230 m

<u>Straßenname</u>	<u>Straßenart/-nummer</u>
„Widmungsergänzung „Vor den Tannen“ (alt: O 280; nach Umschlüsselung: O 1391)“	

Die mit sofortiger Wirkung wirksam werdende Widmungsergänzung, die in der Anlage 3 der Beschlussvorlage orange dargestellt ist, erstreckt sich auf die Flurstücke 191/93, 191/89, 191/86, 191/88 und 191/87, der Flur 10, Gemarkung Bad Zwischenahn.

Anfangspunkt: östl. Grundstücksgrenze des Flurstücks 193/5, Flur 10, Gemarkung Bad Zwischenahn (= bisher schon gewidmeter Straßenteil „Vor den Tannen“)
Endpunkt: Stubbenkamp
Gesamtlänge: ca. 59 m

Die Nutzung des über das Flurstück 191/87, Flur 10, Gemarkung Bad Zwischenahn, verlaufenden ca. 2,0 m breiten Verbindungsweges zum Stubbenkamp wird auf den Radfahrer- und Fußgängerverkehr beschränkt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

- 61 -

**4.7 Kommunale Kindertagesstätte Petersfehn
hier: Änderung der Gebührensatzung
- VA vom 26.06.2012 (Protokoll Nr. 36), TOP 7.6 -
Vorlage: BV/2012/109**

Vom Grundsatz her könne er der Änderungssatzung zustimmen, erklärt RM Köster. Ziel sollte sein, dass alle Einrichtungen gleich gestellt werden. Er bittet in diesem Zusammenhang, ein Gespräch mit dem Betreuungsverein in Ofen zu führen. Hier scheine es interne Probleme zu geben, insbesondere auch, geeignetes Personal einzustellen und zu binden.

FBL Fischer erklärt, der Verein erhalte einen Zuschuss für die Unterhaltung der Räumlichkeiten. Man werde Kontakt mit dem Verein aufnehmen. Die vorgelegte Satzungsänderung für die kommunale Einrichtung sei wegen der Übernahme der Hortbetreuung notwendig.

Beschluss:

Die 4. Änderungssatzung über die Erhebung von Benutzungsgebühren für die Inanspruchnahme der kommunalen Kindertagesstätte Petersfehn wird zum 01.08.2012 beschlossen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

- 40 -

5 Anfragen und Hinweise

5.1 Anmeldezeiten für Ferienpass-Aktionen

Anmeldungen für Ferienpass-Aktionen seien laut Mitteilung des RM Köster in einem zu begrenzten Zeitrahmen möglich. Es sei für Berufstätige schwierig, die Anmeldung jeweils persönlich beim Jugendzentrum abzugeben. Hier sollten flexiblere Möglichkeiten geschaffen werden.

- 40 -

5.2 Wasserschaden in einem Unterrichtsraum der Grundschule Ofen

Bei der Schuljahresabschlussveranstaltung in Ofen sei über die vollgelaufene Regenwasserkanalisation Wasser in das Gebäudeinnere (Flachdachtrakt) gelaufen, berichtet RM

Köster. Er bittet, die Angelegenheit zu prüfen.

Anmerkung der Protokollführerin:

Eine aktuelle Prüfung hat ergeben, dass die vorhandenen Entwässerungsleitungen zum Teil versandet sind. Spülungen sind veranlasst worden.

- 40, 65 -

5.3 Sanierung Teilstück der Hermann-Löns-Straße

Auf die Frage des RM Langner erklärt FBL Meyer, dass die vorgesehene Sanierung eines Teilstücks der Hermann-Löns-Straße während der Sommerferien durchgeführt werde.

- 66 -

5.4 Verteilung Hunte-Report/Sonntagszeitung

RM D. Dierks berichtet darüber, dass ganze Stapel von Zeitungen teilweise in Mülleimern entlang von Straßen oder Wanderwegen entsorgt werden. Mitarbeiter des Baubetriebshofes hätten dieses auch bestätigt. Sie hätten das Altpapier dann zu entsorgen. Er bittet, die Zeitungsverlage entsprechend zu informieren, dass sie ihre Zusteller kontrollieren. Letztendlich sollte auch die Möglichkeit, ein Ordnungsentgelt zu verhängen, geprüft werden.

- 10 -

5.5 Spielplatz Lohmanns Kamp

RM Ohlert gibt seinen Eindruck zur Kenntnis, dass der Spielplatz scheinbar nicht mehr vom Baubetriebshof gepflegt werde. Er bittet um Prüfung.

Anmerkung der Protokollführerin:

Die Sicherheitsbereiche wurden jetzt aufgearbeitet. Außerdem wurde Mutterboden aufgebracht und eingeebnet (Folge der Sturmschäden vom letzten August).

- 40, 66 -

6 Einwohnerfragestunde (ca. 18:00 Uhr)

6.1 Ergebnis des Jugendforums in Rostrup

Ein Einwohner weist darauf hin, dass das Dorffest in Rostrup letztendlich aufgrund der Anregungen aus dem Jugendforum organisiert worden sei. Die Jugendlichen seien über die Ergebnisse des Forums erst einige Zeit später informiert worden. Er stelle sich die Frage, ob alle Ratsmitglieder die Ergebnisse erhalten hätten und ob die Jugendpflege personell in der Lage sei, die weiteren Foren durchzuführen, wenn andererseits über eine Umstrukturierung der Jugendpflege diskutiert werden solle.

FBL Fischer erklärt, die Ratsmitglieder seien in der Fachausschuss-Sitzung im Januar 2012 über die Ergebnisse des Forums informiert worden. Von den Beteiligten sei der Wunsch geäußert worden, das Forum kurz vor den Sommerferien durchzuführen. Die Beratungsergebnisse mit den beteiligten Vereinen aufbereitet worden. Ein Treffen mit den Kindern und Jugendlichen ist von den Jugendlichen nicht wahrgenommen worden. Die weitere Entwicklung der Jugendpflege werde zurzeit verwaltungsintern beraten, es liege noch kein Ergebnis vor.

- 40 -

6.2 Grundstück ehem. BOHACO

Auf die Frage eines Einwohners erklärt BM Dr. Schilling, dass sich das Grundstück im Privatbesitz befinde. Der Abriss ist angekündigt und die Ratsgremien sollen sich in der zweiten Jahreshälfte mit der Planung befassen.

- 23/80, 61 -

6.3 Spielplatz beim Strandcafé

Ein Einwohner weist darauf hin, dass die Gestaltung des Spielplatzes immer noch nicht verbessert worden sei.

Anmerkung der Protokollführerin:

Die Verwaltung gibt diesen Hinweis an die zuständige Kurbetriebsgesellschaft weiter.

- KBG, 66 -

Nicht öffentlicher Teil

RV Finke schließt die Sitzung.

Finke
Ratsvorsitzender

Dr. Schilling
Bürgermeister

Schüll
Protokollführerin